

Trump über den Krieg: Russlands Wirtschaft geht zur Hölle

26.09.2025

Die Fähigkeit der Russen, neue Gebiete in der Ukraine zu erobern, lässt den Chef des Weißen Hauses zweifeln.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Fähigkeit der Russen, neue Gebiete in der Ukraine zu erobern, lässt den Chef des Weißen Hauses zweifeln.

Donald Trump sagte, dass sich die russische Wirtschaft rapide verschlechtert und die Aktionen von Präsident Putin, insbesondere die grundlose Tötung friedlicher Menschen, seine tiefe Empörung hervorrufen. Trump sagte dies während eines Gesprächs mit Journalisten im Weißen Haus, wie der Telegram-Kanal Clash Report berichtet.

Den Angaben zufolge betonte der US-Präsident seine Unzufriedenheit mit der Politik des Kremls.

„Menschen werden ohne Grund getötet. Die russische Wirtschaft geht zum Teufel. Sie bombardieren alles und gewinnen, wenn überhaupt, nur sehr wenig Territorium“, sagte Trump.

Der US-Präsident wies auch darauf hin, dass die russischen Streitkräfte nur kleine Gebiete besetzen und sogar ihre Fähigkeit zur Eroberung fraglich ist.

„Tatsächlich verlieren sie einige Gebiete. Das ist schlecht für den Ruf Russlands. Wenn es unser Krieg wäre, hätte dieser Krieg schon längst beendet sein müssen. Wir hätten ihn in einer Woche beendet“, erklärte der Chef des Weißen Hauses.

Zuvor hatte sich Trump positiv über die Bemühungen der EU und der NATO um die Ukraine geäußert und gesagt, dass die Ukrainer mit ihrer Unterstützung die Chance haben, alle eroberten Gebiete zurückzugeben. Gleichzeitig wies er darauf hin, dass der Krieg noch lange andauern könnte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 242

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.